



Sammlung Theaterzettel

Max und Moritz

Huth, Erwin

1908-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Dienstag, den 3. März 1908.

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht A.)

Vormittags halb 11 Uhr

Max und Moritz.

Ein Bubenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von **Wilhelm Busch** — mit Erlaubnis des Verfassers — für die Bühne bearbeitet von **Leopold Günther**. Musik von **Fritz Becker**.
Regisseur; Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Erwin Huth.

Personen:

Onkel Fritz	Gustav Trautschold	Der Müller	Gustav Kallenberger
Max,)	(Ella Eckelmann	Der Bauer Mecke	Emil Hecht
Moritz,)	(Alice Hall	Liese,)	(Traute Carlsen
Witwe Bolte	Julie Sanden	Grete,) Dorfmädchen	(Luise Wagner
Der Schneider Böck	Karl Neumann-Hoditz	Hanne,)	(Paula Schultze
Seine Frau	Elise de Lank	Peter,) Dorfjungen	(Hanna Natterer
Der Lehrer Lämpel	Hans Godeck	Hans,)	(Marie Marggraf
Seine Frau	Marie Knerim	Der Spitz	Heinrich Wolff
Der Bäcker	Paul Tietsch	Till Eulenspiegel	Alexander Kökert

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Hierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Ballett-Divertissement von **J. Hassreiter** und **Gaul**. Musik von **J. Bayer**.
Arrangiert von der Ballettmeisterin **Marietta Lorenz-Gobini**. — Dirigent: Hans Schuster.

Personen:

Sir James Plumpstershire	Hans Godeck	Spanerin	(Hanna Natterer
Lady Plumpstershire	Julie Sanden	Steierin	(Luise Schubert
Jonny	Charlotte Makat	Mohrin	(Marie Marggraf
Betsy	Frieda Flau	Poet	(Georg Maudanz
Tommy } deren Kinder	(Pauline Andreas	Polichinel	(Hermann Kreuzwieser
Bob	Malchen Pole	Portier	(Hermann Trembich
Der Spielwarenhändler	Alexander Kökert	Chinesin	(Hans Debus
Sein Faktotum	Heinrich Brentano	Ein Bauer	Emil Hecht
Erster } Kommiss	(Heinrich Füllkrug	Dessen Weib	Elise de Lank
Zweiter }	(Hugo Schödl	Deren Kind	Elise Gerlach
Die Puppenfee	Claire Gobini	Eine Dienstmagd	Christine Zisch
Tambour	Marietta Lorenz-Gobini	Ein Lohndiener	Adolf Peters
Japanesin	(" " "	Ein Kommissionär	Mathias Voigt
Chinesin } mechanische Figuren	(Rosa Möhring	Ein Briefträger	August Krebs
Bébé	(Else Tuschkau		

Verschiedene mechanische Figuren.

Kasseneröffnung 10 Uhr. **Anfang 10¹/₂ Uhr.** Ende nach 1 Uhr

Nach dem Bubenstück findet eine grössere Pause statt.

Wegen Krankheit beurlaubt: Marg. Beling-Schäfer.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe . Mk.	6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Galerieloge	1.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	Galerie	— .50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Nichtnummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Loge II. Rang, 2. Reihe	1.50 " "		
(einschl. Prosceniumsloge)			

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre- Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle **August Krömer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Biletts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhoöverwaltung in Ludwigshafen u. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 7 Uhr.

35. Vorstellung im Abonnement D.

Die Maschinenbauer.

Mittwoch, den 4. März.

Keine Vorstellung.

Donnerstag, den 4. März 1908. 33. Vorstellung im Abonnement C.

Robert und Bertram.

Anfang 7 Uhr.